Geschrieben von: Robert Kraft
Montag, 02. Dezember 2019 um 14:59

Mit einem überragenden Sieg und einer bitteren Niederlage aus den letzten beiden Wettkämpfen in diesem Jahr, konnte der SV Gebrazhofen den tollen vierten Tabellenplatz in der Württemberg-Liga verteidigen und kann die Abstiegsangst so langsam ablegen.

Der erste Wettkampf des Tages für die Schützen aus Gebrazhofen musste gegen das sehr starke Grünmettstettener Team absolviert werden. Und obwohl der SV Gebrazhofen mit Abstand die weiteste Anreise nach Bad Herrenalb hatte, zeigte sich die Mannschaft gut aufgelegt und konnte von Beginn an sehr gut mit den Schwarzwälder Schützen mithalten. Einzig die Duelle auf den Positionen 4 und 5 waren frühzeitig entschieden, mit jeweils einem Punkt für beide Seiten. Dass es spannender auch geht, zeigten die mittleren Positionen, in denen sich äußerst spannende Duelle entwickelten. So wechselten die Führungen fast mit jedem Schuss und die Partie, die am Anfang klar zugunsten des SV Grünmettstetten zu pendeln schien, war offener denn je. Doch jetzt zeigte sich die Klasse des Gegners einmal mehr und den Gebrazhofener Schützen ging nach hinten die Luft aus, sodass zwei Duelle äußerst knapp mit jeweils einem Ring verloren gingen. Dass auf Position eins der Kampf schlussendlich auch noch verloren ging, war bezeichnend für die unverdient hohe 1:4-Niederlage, die das eigentliche Wettkampfgeschehen nur unzureichend widerspiegelt.

Nach der Pause galt es allerdings für den SV Gebrazhofen. Der Wettkampf vom Morgen abgehakt, musste der Kopf jetzt frei sein für das wohl wichtigste Duell des Tages gegen den Gastgeber Bad Herrenalb. Wollte man nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben, musste hier unbedingt ein Sieg her. Und was dann kam, war Schießsport der Spitzenklasse. Mit einer regelrechten Leistungsexplosion und dem besten jemals geschossenen Mannschaftsergebnis zeigte der Schützenverein Gebrazhofen seine ganze Klasse und überrollte den Gastgeber förmlich. Einzig an Position eins und zwei konnte Bad Herrenalb dagegen halten und mit hervorragenden Ergebnissen punkten. Dass der SVG aber dennoch siegte, konnten auch diese Duelle nicht verhindern und so bezwang man einen der direkten Konkurrenten mit einem hochverdienten 3:2-Sieg und der Gewissheit, dass man mit dieser Leistung gegen jeden Gegner bestehen kann. Mit dem nun verteidigten vierten Tabellenplatz kann der SVG nun sehr beruhigt in die Weihnachtsferien gehen und so langsam für die nächste Saison in der Württemberg-Liga planen.

Ergebnisse:

Gebrazhofen – Grünmettstetten 1:4

Bianca Vogelmann 388 (Gegner 391), Inge Roth 381 (382), Kathrin König 384 (385), Maximilian Fuchsschwanz 383 (374), Carmen Reiter 377 (386)

Gebrazhofen – Bad Herrenalb 3:2

Bianca Vogelmann 392 (Gegner 394), Inge Roth 384 (388), Kathrin König 381 (377), Maximilian Fuchsschwanz 391 (367), Carmen Reiter 387 (342)